

IXb. Körperkontakt und Babymassage

Die Bücher unter dieser Rubrik belegen die Wichtigkeit des Hautkontaktes für eine gesunde Entwicklung des Kindes. Sie stellen Babymassage-Techniken vor und geben praktische Anleitung für das Tragen des Babys am Körper.

IXb.1. AUCKETT Amelia D.

Wie man ein Baby glücklich macht

Haldenwang, Edition Schangrila, 1984, 127 S.

Mütter und Väter, die nach einer Methode suchen, ihrem Kind liebevolle und sanfte Zuwendung zu zeigen, finden hier ein Handbuch. A. Auckett führt an die Praxis der Babymassage heran und gibt praktische Anweisungen für verschiedene Massagetechniken, die auf die jeweiligen Bedürfnisse des Babys ausgerichtet sind.

IXb.2. DALICHOW Irene

Sanfte Massagen für Babys, Kinder und Eltern

Liebe, die durch die Haut geht

rororo, 1989, 114 S.

Streichelnde Hände eines zärtlichen Menschen bereiten Freude, trösten und heilen. Für Babys ist es sogar lebenswichtig, berührt zu werden. Untersuchungen zeigen auch: Mit regelmäßiger Massage sind Säuglinge und Kleinkinder aufmerksamer, und sie werden mit Stress besser fertig. In diesem Buch lernen Eltern, wie sie ihre Kinder und auch ihren Partner oder ihre Partnerin entspannend und entspannt massieren können. Die vielen hautnahen Fotos machen Lust, sofort damit anzufangen.

IXb.3. HILSBERG Regina

Körpergefühl

Die Wurzeln der Kommunikation zwischen Eltern und Kind

rororo, 1997, 158 S.

Wenn das Baby am warmen Busen der Mutter wieder hört, was viele Monate im Uterus seine tägliche Geräuschkulisse war, dann geht ein Lächeln über sein Gesicht. Körperkontakt - das ist mehr als nur mal "aufgenommen werden". Die Beweise sind zahllos, dass mit dem Körpergefühl auch ein anderer, ein zuversichtlicher, angstloser, starker Mensch wächst. Das aber ist das Wichtigste an diesem Buch: Ein Kind in der ersten Zeit seines Lebens viel zu tragen und am Körper zu haben, bringt der Mutter, wenn sie es richtig anfasst, entscheidende Erleichterungen in ihrem Alltag. Es hilft ihr, eine Mutter zu sein, die ihrem Kind nahe ist, aber sich durch ihr Kind nicht selbst vernachlässigt oder gar vergisst.

Die Autorin zeigt auf Grund eigener Erfahrungen und vieler Gespräche mit jungen Müttern, aber auch auf Grund von Ergebnissen der Verhaltensforschung und der Ethnologie: Am Körper getragen zu werden ist für die meisten kleinen Kinder die beste Voraussetzung, um selbständig auch Nähe und Distanz zu den Eltern zu regeln.

IXb.4. KIRKILIONIS Evelin

Ein Baby will getragen sein

Alles über geeignete Tragehilfen und die Vorteile des Tragens

Kösel, 1999, 169 S.

Was kann es Schöneres für ein Baby geben, als sich von seinen Eltern geliebt und getragen zu fühlen? Und wie ließe sich das unmittelbar erfahren als durch Körperkontakt? Angeschmiegt an die Mutter oder den Vater erlebt ein Kind jene Nähe und Geborgenheit, die es so sehr braucht, um nach und nach vertrauensvoll seine neue Welt zu erforschen.

Dieses Buch vereint in anschaulicher Sprache den gesamten neuen wissenschaftlichen Hintergrund zum Tragen. Die Erwartung des Babys getragen zu werden, wird aus seinen Verhaltensmustern, der Anatomie und der Physiologie abgeleitet.

Das Tragen wird dargestellt als kindgerechte, adäquate Prophylaxe bei Hüftdysplasie oder sogar als Therapie, als Förderung der Eltern-Kind-Bindung und als Bewegungserfahrung, die das Körpergefühl schult. Obwohl Tragen praktisch ist und viele Vorteile hat, wird darauf hingewiesen, nicht strikt aus Ideologie sein Kind zu tragen, sondern die Zufriedenheit von Träger/in und Kind als Maßstab zu nehmen.

Der zweite Teil des Buches widmet sich den praktischen Aspekten. Die einzelnen Tragemöglichkeiten werden ausführlich besprochen. Die Anleitungen zum Tragen im Tragetuch legen immer wieder Wert auf den festen Halt und die gespreizte Beinhaltung. Leider ist die schriftliche Trageanleitung etwas schwerfällig und wirkt daher kompliziert.

Das eher pessimistische Vorwort von Jirina Prekop, der bekannten "Festhaltetherapeutin" entspricht ihrer zwiespältigen Einstellung zum Tragen und gibt einen fehlklingenden Anfangston für dieses rundum empfehlenswerte Buch.

IXb.5. KLEIN Margarita

Schmetterling und Katzenpfoten

Sanfte Massagen für Babys und Kinder

Ökotopia Verlag Münster, 1999, 107 S.

Dieses Buch erklärt in einer anschaulichen und poetischen Sprache, wie Massage zu einem wichtigen Teil des Alltags in der Familie und in der Baby- und Kindergruppe werden kann: Die Möglichkeiten reichen von der Pflege des Babys übers Spielen und Geschichten erzählen auf der Haut bis hin zur Linderung von seelischen und körperlichen Beschwerden. Die einzelnen Kapitel zeigen, was Massagen bewirken, wie sie umgesetzt werden und wann sie gut tun.

Das Buch vermittelt Wissen und Freude an Massagen und Berührungen und gibt Vertrauen und Impulse, um selbst "Hand anzulegen". Eine gute Idee für die Anfangszeit ist das beiliegende Plakat mit den wichtigsten Schritten für die erste Massage des Babys, wahlweise nach der Leboyer-Methode oder nach Eva Reich.

IXb.6. KÖHLER Renate

Die Kunst des Bindens

Köhler Verlag, 1995, 144 S.

Jedes kleine Kind will auf den Arm genommen werden. Es als "Tragling" zu akzeptieren und in den Alltag zu integrieren ist Thema dieses Buches. Es informiert über die positiven Auswirkungen auf das Kind und verdeutlicht die Vorteile des Körpertragens für den Erwachsenen. Als Tragehilfe bietet das Tragetuch optimale Dienste. Verschiedene Trageweisen ermöglichen einen vielseitigen Einsatz. Das "richtige Einbinden" will gelernt werden! Wie die Handhabung konkret geht, zeigen die praxisnahen Bindeanleitungen mit Bild und Text und zwar Schritt für Schritt. Als dokumentiertes Erfahrungsgut ist es für jede/jeden nachvollziehbar, bei Schwierigkeiten oder Unsicherheiten ist eine individuelle Beratung sinnvoll.

IXb.7. LEBOYER Frédéric

Sanfte Hände

Die traditionelle Kunst der indischen Baby-Massage

Kösel Verlag 1990, 136 S.

Tiefsinniger, feinfühliges Bildband mit Fotos, die mehr sind als bloße Anleitung, mit Texten, die an Gedichte erinnern. Durch die indische Mutter Shantala können Eltern lernen, wie sie das Bedürfnis ihres Babys nach Berührung, Wärme und Zärtlichkeit mit sanften Händen stillen können. Es existiert hierzu auch ein Film.

IXb.8. LEBOYER Frédéric

Shantala

(idem **Sanfte Hände**)

Un art traditionnel: le massage des enfants

Seuil 1974, 154 p.

Nourrir l'enfant? Oui. Mais pas seulement de lait. Il faut le prendre dans les bras. Il faut le caresser, le bercer. Et le masser.

Ce petit, il faut parler à sa peau, il faut parler à son dos qui a soif et faim autant que son ventre.

Dans les pays qui ont conservé le sens profond des choses les femmes savent encore tout cela. Elles ont appris de leur mère, elles enseigneront à leurs filles cet art profond, simple et très ancien qui aide l'enfant à accepter le monde et le fait sourire à la vie.

Le livre montre le massage Shantala par des belles photos et un texte poétique.

IXb.9. MANNS Anja / SCHRADER Anne Christine

Ins Leben tragen

Verlag für Wissenschaft und Bildung, 1995, 125 S.

In diesem Buch werden Referenzen und Aussagen von anderen Autoren/Autorinnen zusammengetragen.

Das Tragen wird unter dem Blickwinkel der Geschichte, der Ethnologie, der Biologie, der Verhaltensbiologie, der Psychologie, der Soziologie, der Anatomie und der Medizin dargestellt.

Das Baby ist von seinen psychologischen und anatomischen Voraussetzungen darauf angelegt, getragen zu werden. Das Wachstum von Knochen und Gelenken wird gefördert und durch die Haltung beim Tragen kann sich das Hüftgelenk des Babys gut ausbilden. Der Gleichgewichtssinn und das Gehirn können sich durch das Tragen optimal entwickeln. Die psychische Entwicklung des Kindes wird positiv beeinflusst, denn Nähe und Körperkontakt helfen in allen Phasen der frühkindlichen Entwicklung, Sicherheit zu erzeugen. Das Tragen befriedigt elementare Bedürfnisse des Kindes. Es spürt das Leben um sich herum und kann aus seiner "secure-base" heraus beobachten und lernen, bis es soweit ist, selbst ins Leben hinaus zu gehen.

Das Buch geht auch auf die Gefühle des/der Tragenden ein, der/die oft groß geworden ist zu einer Zeit, wo Sterilität und das Einhalten von Prinzipien wichtiger waren als körpernah erlebte Geborgenheit. Die einzelnen Tragehilfen werden mit ihren Vor- und Nachteilen vorgestellt und ihre Handhabung wird erläutert. Die Kriterien für eine physiologisch einwandfreie Unterstützung der Körperhaltung des Kindes durch die Tragehilfe werden genannt.

Zum Abschluss werden unter dem Blickwinkel der Arbeit der Sozialpädagoginnen die einzelnen Praxisbereiche dargestellt, wo das Tragen eingesetzt werden kann. Neben dem großen Gebiet der Elternbildung und Elternberatung, zeigen die Autorinnen auch prophylaktische und/oder therapeutische Konzepte auf für Säuglingsstationen und Frühgeborenenabteilungen, für die Betreuung und Pflege von behinderten oder kranken Kindern und für die Praxis des Tragens in Kinderheimen, Kinderkrippen und Tageseinrichtungen für Säuglinge und Kleinkinder.

IXb.10. MONTAGU Ashley

Körperkontakt

Die Bedeutung der Haut für die Entwicklung des Menschen

Klett Verlag 1974, 266 S.

Ausgehend von den verschiedenen Formen der Säuglingspflege bei den einzelnen Völkern untersucht der Anthropologe Montagu, wie diese Praktiken die Entwicklung des Kindes und sein Verhalten als Erwachsener bestimmen. Die Zusammenhänge zwischen dem Fehlen des Körperkontaktes in der Kindheit und der Entstehung bestimmter Krankheiten sowie kultureller Zeiterscheinungen und die Abhängigkeit der sozialen Fähigkeiten eines Menschen vom Erlebnis der Haut werden verdeutlicht.

IXb.11. SCHNEIDER Vimala

Baby-Massage

Praktische Anleitung für Mütter und Väter

Kösel 1998, 133 S.

Die von Vimala Schneider zusammengestellten Massagegriffe bestehen hauptsächlich aus der traditionellen indischen Babymassage, ein paar schwedischen Massagegriffen und aus einigen Anregungen der Reflexzonenmassage und des Yogas.

Die Massagegriffe und die sanften Übungen sind mit Bildern und Text praxisnah dargestellt. Ein Kapitel ist speziell den Vätern gewidmet. Vimala Schneider beschreibt gut verständlich und liebevoll die tiefere Bedeutung der Babymassage und geht auf angrenzende Themen ein, wie Entspannungstechniken, besondere Bedürfnisse des Babys / Krankheit / Blähungen / Frühgeborene, entspannt oder nicht-entspannt-sein der Eltern. Wo liegen Entstehungsherde der Verspannung? Die Massage fördert die Bindung zwischen Eltern und Kind, die Entwicklung des Kindes und die Entspannung aller Beteiligten.

Das Buch beschreibt die Vorteile der Massage die über das Babyalter hinausgehen und gibt Anregungen wie das größere Kind sich besser an das neue Baby gewöhnen kann.

IXb.12. VELTEN Heidi / WALTER Bruno

Harmonische Kindermassage

Kösel 2000, 127 S.

Für Beginn der Massage ist es nie zu spät, so wie Zuwendung und Kommunikation immer entwicklungsbedürftig sind.

In "fassbarer Zuwendung" zum Kind tun und helfen wir, statt zu theoretisieren und diskutieren.

Die Autoren erläutern Massagehilfsmittel wie ätherische Öle, Musik und Farben grundlegend. Diese erleichtern Massierendem und Kind den Umstieg von Aktivität auf Ruhe, den Polaritäten unseres Lebens.

Der praktische Übungsteil macht Lust auf Massage, sei es am Kind oder einem erwachsenen Menschen! Auch Kinder untereinander können sich massieren. Hierzu gibt es genaue anatomische Erläuterungen. Dem liebevollen Spüren kommt viel Gewicht zu (siehe die Fotos des Buches), mehr als der Technik.

Kernpunkt des Buches ist der kombinierte Einsatz von Massage und Ölmischungen bei Störungen des Schlafes, der Konzentration oder der Gesundheit, genannt Aroma - Reflexzonen - Massage. Der Tenor des Buches ist geprägt von der Erfahrung Bruno Walter's als langjähriger Ausbilder in Babymassage.

IXb.13. WALKER Peter

Babymassage - für ein gesundes, glückliches Kind

Mosaik Verlag, 1988, 95 S.

"Babymassage" ist ein Buch für Mütter und Väter, ein Buch, das Vertrauen und Zusammengehörigkeit stärkt und hilft, das Baby besser zu verstehen. Das Buch gliedert sich in drei Teile: Teil eins nennt Wissenswertes vor Massagebeginn und erklärt, wie Sie später am einfachsten und bequemsten vorgehen.

Teil zwei bietet eine Anleitung für Massageformen und -sequenzen und demonstriert, wie der ganze Körper oder auch nur bestimmte Bereiche massiert werden, je nachdem, wonach Ihnen und dem Baby zumute ist. Die gezeigten Techniken sind bereits für das Neugeborene geeignet und wurden den einzelnen Entwicklungsstufen exakt angepasst.

Teil drei betrachtet die Phasen der Entwicklung vom aufrechten Sitzen bis zum ersten Gehen, und zeigt, wie Sie Ihr Baby beim Erlangen der natürlichen motorischen Fertigkeiten am besten unterstützen.

IXb.14. WALKER Peter

Baby Massage

(idem **Babymassage - für ein gesundes, glückliches Kind**)

A Practical Guide to Massage and Movement for Babies and Infants

Judy Piatkus (Publishers) Ltd, 1998 128 p.

Massage offers a special way of caring for your baby. In this practical guide, you will discover easy-to-learn massage routines and flexibility exercises which will help you to nurture your child through the crucial early stages of development. Peter Walker shows how, by introducing gentle massage movements and by nourishing your baby's skin with oils, you can help the bonding process and soothe your newborn. He then provides simple massage routines and playful exercises for babies from 2 months upwards.

Massage is the oldest and most natural of the healing arts. It can be used to:

- ✓ Build a loving bond with your baby
- ✓ Soothe and comfort a fractious child
- ✓ Promote relaxation and confidence
- ✓ Strengthen the cardiovascular and immune systems
- ✓ Aid digestion
- ✓ Improve co-ordination and posture
- ✓ Help your child maintain flexibility as he or she becomes more mobile
- ✓ Increase the health and vitality of children with special needs.

IXb.15. WALKER Peter

Bébé massages

(idem **Babymassage - für ein gesundes, glückliches Kind**)

Le guide du développement harmonieux

Marabout, 1997, 125 p.

Peter Walker, auteur de ce livre, est médecin et enseigne sa technique aux parents et professionnels depuis vingt ans. En lisant ce livre et en regardant ces belles photos vous ne pourrez pas vous empêcher de masser votre bébé. Ce qui est important ce n'est pas vraiment la technique, car des techniques il y en a plusieurs, et elles sont toutes aussi valables les unes que les autres. La richesse de ce livre réside aussi dans ses explications, conseils, informations.

Chaque chapitre a son importance, le premier vous expliquera l'importance du toucher et les origines du massage. Dans le deuxième il vous donnera toutes les informations pratiques et nécessaires pour commencer à masser votre bébé. Le troisième vous décrira comment allier le massage au mouvement en vous expliquant comment faire des exercices d'assouplissement pour aider votre enfant à s'asseoir, ramper et marcher. Dans le dernier chapitre vous trouverez des conseils pour masser des enfants ayant certains besoins spécifiques comme les prématurés, les bébés nés par césarienne ou encore pour les bébés avec des handicaps physiques. Également comment faire face à toute une variété de maladies infantiles courantes comme problèmes de digestion, respiration, etc. Un livre à lire si vous voulez donner une dimension affective aux soins apportés à vos enfants.

IXb.16. WALKER Peter

Das entspannte Baby

Mehr Wohlbefinden für Ihr Kind durch Massage und Gymnastik

Kösel Verlag, 1993, 127 S.

Dieses mit vielen schönen Fotos illustrierte Buch zeigt alles Wesentliche über Babymassage und Babygymnastik. Peter Walker begleitet alle Entwicklungsschritte und Übergangsphasen, vom Liegen zum Sitzen, Krabbeln, Stehen bis zum Laufen. Die körpergerechten Haltungen sorgen für Wohlbefinden. Die Massage beruhigt und entspannt, hält die Muskeln geschmeidig, regt den Kreislauf an und stärkt das Gefühl körperlicher Sicherheit. Die Empfehlungen zum therapeutischen Massieren, zur Verwendung von Hautölen und Pudern, zur Förderung von Verdauung, Atmung und Entspannung runden das Buch in idealer Weise ab.

IXb.17. SEYFFERT Sabine

Viele kleine Streichelhände

Kinder massieren Kinder

Menschenkinder Verlag, 1998, 94 S.

Sabine Seyffert wünscht sich für Kinder das "Erlangen eines positiven Selbstbildes". Ihr Buch beschreibt hierzu Massagen und Übungen zur Körperwahrnehmung. Die Übungsanleitungen sind so kindgerecht bildlich und ansprechend - "Ein Elefant kommt ange-erant", dass sich dies Buch als Vorlesebuch eignet.

Elemente aus Phantasie Reisen und autogenem Training leiten Entspannung ein, die Voraussetzung für positive Streichelerfahrungen.

IXb.18. VOPEL Klaus

Zauberhände

Kinder ohne Stress

iskopress, 1998, 89 S.

Sanfte Spiele - im Hauptteil des Buches übersichtlich und rezeptbuchartig beschrieben - "finden ihren Platz im Rahmen einer Pädagogik, die sich für Kinder als konsistent und flexibel zeigt."

Liebe, Achtung und Respekt stehen für den Autor vor Techniken und Regeln. Der Autor lässt Wissen durchblicken über ganzheitliche Denkweisen und Methoden (Yoga, Atmung,). Die Übungsbeschreibungen sind offen und laden zum Erleben ein.

Ein geeignetes Buch auch für Eltern, die Babymassage praktizierten und sich nun fragen: Wie setze ich ähnliches Erleben mit dem grösseren Kind fort.

IXb.19. BARTH Marcella / MARKUS Ursula

Zärtliche Eltern

Gelebte Sexualerziehung durch Zärtlichkeit, Sinnesnahrung, Körpergefühl, Bewegung

Verlag Pro Jeventute 1996, 151 S.

"Bereicherung des Sinneslebens" für Eltern und Kind und Anregungen zur "Erziehung zum Glücklichein" vermitteln die Autoren M. Barth und U. Markus in ihrem Buch.

Sie stützen sich auf entwicklungspsychologische Erkenntnisse, sowie Elemente aus Bioenergetik, indischer Babymassage und Forschungen über Körperkontakt (siehe auch Montagu, Bibliothek der Initiativ Liewensufank). Die Autoren sprechen uns an mit positiven Reizworten:

"Zärtlichkeit ist erotisch", "Nacktheit ist reizvoll", Das gibt Erlaubnis und lädt zum Hinterfragen althergebrachter Denkweisen ein. So ist reinlich und sinnlich kein Gegensatz im natürlichen Umgang des Kindes mit seinem "Haus", dem Körper und dessen Ausscheidungen.

Etwas fremd fühlen sich die Beispiele aus dem schweizerischen Dialekt an.

Das Buch bringt vielleicht keine neuen Erkenntnisse, ist aber durch die positiven Schilderungen vom Wechselspiel elterlich-kindlicher Zusammenhänge sehr lesenswert. Theorie und Praxis sind im ausgewogenen Verhältnis beschrieben, so dass sich "Zärtliche Eltern" leicht liest.

IXb.20. VOORMAN C. / DANDEKAR D.

Massage pour bébés

Contact, chaleur et douceur

Editions Vigot, 2002, 96 p.

Ce livre ne contient pas seulement des techniques en ce qui concerne les massages pour bébé. (son auteur, directrice du centre ayurvédique de Munich). Ses auteurs sont tous les deux spécialités de l'ayurvéda, qui est en Inde l'enseignement sur l'art de vivre mieux et en bonne santé. En Occident on entend de plus en plus parler d'ayurvéda, alors pour les lecteurs et lectrices de ce livre ce sera soit une complète découverte, ou alors peut-être des renseignements complémentaires en ce qui concerne le massage pour bébé. Par exemple le massage adapté à la personnalité de votre bébé avec questionnaire ludique qui pourrait vous permettre d'établir plus précisément le type de constitution de votre bébé, Kapha ou bien Pitta ou encore Vata.

Vous trouverez également des recettes d'huiles de massage ainsi que de pâtes végétales à composer vous-même.

Très important aussi le chapitre dédié aux mamans " A mères heureuses bébés joyeux ". Il détaille le massage fait par le partenaire mais aussi d'autres thèmes comme l'allaitement, la santé de la peau, quelques exercices de yoga et quelques conseils ayurvédiques sur l'alimentation.

Pour revenir au titre "Massages pour bébé", ce livre vous montre avec de très belles photos des méthodes détaillées pour masser votre bébé à tous les stades de sa croissance. Ce livre contient également un poster en couleur ou les photos sont accompagnées d'un texte. Alors mon avis, que vous connaissiez l'Ayurveda ou pas: ce livre est très intéressant car au fond le message autour des bienfaits du massage est très bien passé.

Je vous souhaite des moments de détente et de bonheur pas seulement en le lisant mais surtout en mettant en pratique sur vos enfants, vous-mêmes et votre partenaire ces gestes qui sont un délice pour le corps et l'âme.

IXb.21. JANSEN-SCHULZE Yvonne

Ayurvedische Babymassage

Kösel, 2007, 175 S.

Dieses Buch eignet sich für Leser/innen, die den Menschen/ das Thema Babymassage aus ayurvedischer Sicht betrachten wollen. Die Autoren nehmen Bezug zur 5-Elementen-Lehre des Ayurveda. So gibt es zum Beispiel Erd-Übungen, Wasser-Übungen etc., das Ganze unter dem Blickwinkel der 3 Doshas: Nervenenergie= Vata, Feuerenergie= Pitta, Anab. Närenergie= Kapha

Im letzten Kapitel unterteilt Frau Jansen-Schulze die Babys in Vata-, Pitta-, Kapha-Typen - positive Gefühle und Tipps vermittelt! Mein Kind darf zart, ohne klaren Rhythmus, moppelig oder unruhig sein, ohne dass wir gleich in pathologische Bewertungen geraten.

Helfen kann Babymassage, in diesem Buch ausführlich behandelt von der Auswahl der ayurvedischen Öle bis zur Beantwortung vieler in Kursen gestellten Fragen über Rhythmen, Zeitdauer der Massage usw.

Die Anleitungen sind begleitet von schönen Photographien. Die Grundzüge der vorgestellten Babymassage ähneln der von F. Leboyer im Westen eingeführten indischen BM.

Im Buch von Jansen-Schulze kommt auch die yogische Philosophie zum Tragen: die Einheit von Körper-Geist-Seele als Prozess auf zeitlebens, von Anfang an vermittelbar/ erlernbar.

IXb. 22. Claude-Suzanne Didierjean

Porter bébé, Avantages et bienfaits

Jouvenence Editions 2005, 93 p.

En ce qui concerne le portage des bébés et des bambins, beaucoup de crainte et d'hésitation sont de nos jours encore en circulation, p.ex.:

Le portage rend-t-il le bébé dépendant de sa mère? En étant beaucoup porté, pourra-t-il devenir un jour autonome ou va-t-il se transformer en tyran capricieux? Quant à sa colonne vertébrale : Le bébé ne doit-il pas être allongé sur le dos pendant de longues heures pour qu'elle devienne bien droite?

Va-t-il un jour apprendre à dormir seul?

Trop puissant sont encore dans l'esprit de certains, les règles impérieuses, édictées dans de nombreux manuels de puériculture, de laisser crier le bébé pour ne pas lui donner la déplorable habitude de l'avoir tout le temps dans les bras.

Quels sont maintenant les bienfaits et les joies du portage pour le bébé, quels sont les avantages pour les jeunes parents? C'est le sujet primordial de ce petit livre français, avec lequel Mme Claude-Suzanne Didierjean-Jouveau veut faire envie aux jeunes parents de le pratiquer et de leur fournir des arguments de le justifier face à un entourage souvent sceptique, voire critique.

Tout d'abord, les différents types de développement de la progéniture des mammifères sont décrits (tels que: les nidifuges, les nidicoles et les primates) ainsi que les raisons pour lesquelles la biologie du comportement classe l'homme parmi celui des primates « porteurs (ou portés) » actifs. Ensuite elle jette un regard à l'histoire du portage et elle constate que, contrairement à nos régions, ailleurs dans le monde le portage n'a jamais disparu. Dans de multiples études réalisées depuis les années cinquante du vingtième

siècle, les chercheurs sont d'accord sur l'importance d'un contact corporel étroit entre mère et enfant et les effets positifs sur le comportement d'attachement réciproque ce qui signifie pour le bébé d'être plus sécurisé et pour la mère de pouvoir mieux répondre aux besoins du petit et d'avoir ainsi moins de stress.

Parmi les bienfaits du portage pour le bébé, il y a de multiples effets positifs à énumérer p.ex. sur le développement moteur, la stimulation vestibulaire, le sens du toucher, le développement du langage etc. Quant aux avantages pour les parents: c'est pratique, c'est économique et c'est bien pour la forme.

Ce petit livre se lit facilement et il contient beaucoup d'informations et d'explications intéressantes et parfois surprenantes sur l'art du portage.

Selon l'auteur, les aspects plus pratiques sont abordés dans un autre ouvrage, qui s'appelle « Peau à peau » d'Ingrid van den Peereboom.